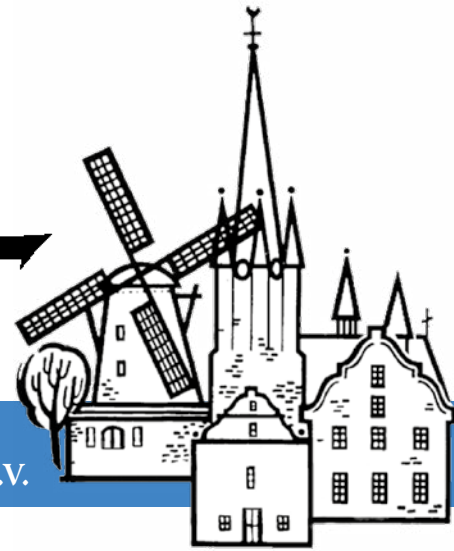


Heimatblatt



für Aldekerk, Obereyll, Rahm und Stenden
Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Aldekerk e.V.



Polarlichter am Aldekerker Himmel



In einigen Januarnächten gab es am Himmel über unserem Dorf ein seltenes Phänomen zu bestaunen. Polarlichter erleuchteten in fantastischen Farben die Nacht. Etliche wunderschöne Fotos davon wurden bei Facebook gepostet, unter anderen auch die von Nadja Myers-Wollbrink, der besonders schöne Aufnahmen von unserer Aldekerker Kirche gelangen. Wir dürfen sie hier veröffentlichen. Herzlichen Dank dafür!

Irmgrid Bappert

Ehrenamt im Mittelpunkt – Ehrenbürgerwürde für Frau Croonenbroek

Mehr als 300 Gäste folgten der Einladung von Bürgermeisterin Iris Itgenshorst zum Neujahrsempfang der Gemeinde Kerken im festlich geschmückten Adlersaal. Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Kirchen, Ehrenamt, Politik und Verwaltung kamen zusammen, um gemeinsam auf das neue Jahr zu blicken und vor allem das vielfältige ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde zu würdigen. Musikalisch gestaltet wurde der Empfang von den Klangkörpern unter der Leitung von Julius Kurschat, die dem Nachmittag einen feierlichen Rahmen verliehen.

In ihrer Neujahrsrede stellte Bürgermeisterin Itgenshorst das Ehrenamt bewusst in den Mittelpunkt. Sie betonte, dass Kerken nicht nur durch Projekte oder Zahlen lebendig werde, sondern vor allem durch die Menschen, die sich mit Herzblut engagieren: „Es ist dieses Engagement, das Kerken zu einer lebendigen Gemeinschaft macht und nicht bloß zu einem Punkt auf der Landkarte.“

Die Bürgermeisterin blickte auf zentrale Themen der kommunalen Arbeit: die Nutzung moderner Kommunikationswege über Social Media, den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Stadt Straelen zur interkommunalen Zusammenarbeit im Schulbereich sowie die laufenden Haus-

haltsberatungen. Trotz angespannter finanzieller Lage sollen wichtige Investitionen realisiert werden, darunter der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Kerken-Eyll, die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes Aldekerk, der Bau einer Mensa an der Marienschule, die Sanierung der Turnhalle an der Dennemarkstraße sowie neue Flutlichtanlagen auf beiden Sportplätzen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung von drei engagierten Persönlichkeiten für ihr langjähriges ehrenamtliches Wirken:

- Margret Krüger für ihr vielseitiges Engagement in der evangelischen Kirchengemeinde, unter anderem im Besuchskreis, im Demenzcafé und als Lektorin.
- Wilhelm „Willi“ Quinders, der sich über Jahrzehnte hinweg unter anderem in der Freiwilligen Feuerwehr, der St. Antonius Bruderschaft Niedereyll, im Taubenverein Vogteibote Nieukerk sowie 36 Jahre im Rat der Gemeinde Kerken engagiert hat.
- Paul-Theo Stockhausen, der durch sein Wirken in Vereinen, Bruderschaft und Kirche sowie insbesondere in der Nachwuchsarbeit das Vereinsleben nachhaltig geprägt hat.

Den feierlichen Höhepunkt bildete die Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Ge-





Kox

center Ein Markt zum Verlieben

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. von 08:00 - 20:00 Uhr
Samstag von 07:00 - 20:00 Uhr

Umgehungsstraße 2 47647 Kerken
www.edeka-kox.de Tel.: 02833 4680



Wir  Lebensmittel.

Folgt uns auch bei Facebook und Instagram  



meinde Kerken an Frau Hubertina Croonenbroek. In einer ausführlichen Laudatio würdigte Bürgermeisterin Itgenshorst das außergewöhnliche Lebenswerk der ersten ehrenamtlichen Bürgermeisterin Kerkens. Frau Croonenbroek habe über Jahrzehnte hinweg politische Verantwortung übernommen, Gleichberechtigung gelebt und sich mit großer Weitsicht für Heimatpflege, Flüchtlingsarbeit, Vereinsleben und kommunale Entwicklung eingesetzt. Ihr Engagement reichte weit über die Gemeinde hinaus und wurde 1995 bereits mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande gewürdigt. „Sie stehen für eine Generation von Kommunalpolitikerinnen, die Vorbild

sind: gradlinig, nahbar, verlässlich und immer mit dem Blick auf das, was Menschen verbindet.“, so Iris Itgenshorst. Als weiteres Zeichen der Anerkennung trug sich Frau Croonenbroek als erste Person in den neuen Band des Goldenen Buches der Gemeinde Kerken ein.

Begleitet wurde der Neujahrsempfang zudem von der Fotokampagne „Wir sind Kerken – und geben Kerken ein Gesicht“. Die Bilder sollen später als Collage an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet ausgestellt werden.

Zum Abschluss dankte Bürgermeisterin Itgenshorst den Mitarbeitenden der Verwal-

tung für die Organisation, den Klangkörpern für die musikalische Begleitung, der Kita Rumpelstilzchen für den liebevollen Tischschmuck sowie allen Gästen für ihr Kommen. Ein besonderer Dank gilt auch Jürgen Baetzen und Kerstin Sillekens für die fotografische Begleitung, Klaus Viehmann für die Gestaltung der Einträge im Goldenen Buch sowie dem Team vom Adlersaal für die herzliche Bewirtung. Sie lud dazu ein, den Nachmittag für Gespräche zu nutzen und gemeinsam zuversichtlich in das neue Jahr zu blicken.

Gemeinde Kerken

Fotos: Kersin Sillekens, Jürgen Baetzen

KONTOR

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

- Kanalreinigung
- Badsanierung
- Gas- und Ölfeuerung
- Kundendienst
- Wärmepumpen
- Brennwerttechnik

Dieter Kontor
Bruchstr. 30
47647 Kerken

Tel. 02833-57 10 81
Fax 02833-57 10 82
www.kontor-sanitaer.de

Freie Tankstelle

KARTH

0 28 33 - 62 42

Ehrenamt kontrovers

Schon Wilhelm Busch hat in seinem Gedicht (unten) seine Gedanken über das Ehrenamt mit spitzer Feder zu Papier gebracht. Dem stellt Johannes Thomas Hübner seine Meinung zum Thema gegenüber, der sich sicherlich zum Glück alle in unserer Gemeinde ehrenamtlich Tätigen anschließen. Was wäre unser Gemeinwesen ohne die Ehrenamtler*innen? Wir vom Heimatverein Aldekerk gratulieren den

diesjährigen Preisträgern Margret Krüger, Willi Quinders und Paul-Theo Stockhausen und danken ihnen von Herzen für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz in ihren Tätigkeitsfeldern! Unser besonderes Dankeschön gilt Paul-Theo an dieser Stelle für seine Arbeit als „Vertriebschef“ unseres Heimatblattes!

Als in der Einladung zum Neujahrsempfang die Verleihung der Ehrenbürgerwür-

de an eine verdiente Persönlichkeit unseres Dorfes angekündigt wurde, war für mich nach kurzem Nachdenken sonnenklar: Das kann nur Hubertina Croonenbroek sein! Herzlichen Glückwunsch zu dieser hoch verdienten Auszeichnung und DANKE für deine jahrzehntelange Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde!

Irmgrid Bappert

Das Ehrenamt

Willst Du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt gleich ab!

Wieviel Mühen, Sorgen, Plagen
wieviel Ärger musst Du tragen;
gibst viel Geld aus, opferst Zeit -
und der Lohn? Undankbarkeit!

Ohne Amt lebst Du so friedlich
und so ruhig und so gemütlich,
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit.

So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn der Klatsch sucht scharfe Schere
schneidet boshaft Dir, schnipp-schnapp,
Deine Ehre vielfach ab.

Willst du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab
lehne jedes Amt gleich ab!

Selbst Dein Ruf geht Dir verloren,
wirst beschmutzt vor Tür und Toren,
und es macht ihn oberfaul
jedes ungewasch'ne Maul!

Drum, so rat ich Dir im Treuen:
willst Du Weib (Mann) und Kind erfreuen,
soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,
lass das Amt doch and'ren Dummen.

Wilhelm Busch (1832-1908)

Lob des Ehrenamts

Willst Du froh und glücklich leben,
lass ein Ehrenamt dir geben!
Denn es bringt Zufriedenheit
und nimmt den Menschen Einsamkeit.

Man weiß, woher das Gute stammt:
es hilft uns gern das Ehrenamt!

Alle wollen alles haben,
Besinnung, Pflege, milde Gaben,
doch kaum einer denkt daran,
wie man die Arbeit leisten kann.

Man weiß, woher das Gute stammt:
es hilft doch gern, das Ehrenamt!

Ohne Amt lebt es sich friedlich,
alles ist ruhig und gemütlich,
man spart Kraft und Geld und Zeit,
denkt an die eigne Sicherheit.

Man weiß, woher das Gute stammt:
wenn Not am Mann, dann Ehrenamt!

Erst wenn man alt wird oder krank,
denkt man: da gibt's doch Gott sei Dank,
Rotes Kreuz, Diakonie,
die helfen mir und klagen nie.

Man weiß, woher das Gute stammt:
ruft gerne dann das Ehrenamt!

Denn fast jeder Mensch nimmt an,
dass man alles regeln kann:

Krabbelgruppe, Flötenstunden,
Bibelkreis, Seniorenrunden,
fast alles, was sonst nicht getan,
des nimmt das Ehrenamt sich an.

Wie viel Mühen, Sorgen, Plagen
müsste man alleine tragen;

Ehrenamt spart Geld und Zeit –
der einz'ge Lohn sei Dankbarkeit!

Man weiß, woher das Gute stammt:
es hilft uns gern das Ehrenamt!

Dies Amt bringt trotzdem selten Ehre,
manchmal sogar der Klatschsucht scharfe
Schere

schneidet boshaft schnell,
schnipp-schnapp,

dem Ehrenamt die Ehre ab.

Obwohl man weiß, das Gute stammt:
fast ausnahmslos vom Ehrenamt!

Der gute Geist im Ehrenamt,
wird hinterfragt und insgesamt,
meinen manche Zeitgenossen,
das macht nichts, die sind unverdrossen.

denn man weiß, das Gute stammt:
fast ausnahmslos vom Ehrenamt!

Sagt man dem Kritiker direkt,
dass helfen können in ihm steckt,
dann hört man immer weit und breit:

ich würde gern – doch leider hab ich
keine Zeit!

Ich weiß sehr wohl, das Gute stammt:
fast ausnahmslos vom Ehrenamt!
Ein Ehrenamt hat viele Seiten,
bereichert Dich zu allen Zeiten,
ob Kirchenvorstand, Sportverein,
oder Selbsthilfegruppen, Groß und Klein,
ob Flötengruppe, Kirchenchor,
am Sportplatz oder auch im Tor,
pflegen, helfen, machen, bauen:
dem Ehrenamt kann man vertrauen.

Die Ehre gehört zum Ehrenamt,
ist Lohn der Helfer insgesamt.

Ein Ehrenamt ist ideal

es wirkt als großes Initial,
und zeigt in der Gesellschaft an,
wo etwas fehlt: wir packen 's an!

Dabei wird klar: das Gute stammt:
wo 's wichtig ist, vom Ehrenamt!

Drum: willst du Dank und Glück erleben,
lass' doch ein Ehrenamt Dir geben!

Da sind Menschen, die verstehen,
durch dick und dünn als Freunde gehen,
sie packen an, ohne zu fragen
und helfen freudig ohne Klagen.

Denn man weiß, das Schöne stammt:
auch vom Tun im Ehrenamt!

Dem Ehrenamte lasst uns danken,
für Kinder, Jugend und die Kranken,
für die Gemeinde und den Sport,
für den Verein, den Kinderhort,
für alles, was Last, Mühe, Bürde,
wenn 's Ehrenamt nicht geben würde.

Wir danken allen, die sich plagen
und nie zuerst nach Kosten fragen,
wir danken denen, die uns leiten,
den Freunden, die uns fest begleiten –

Denn uns ist klar: das Gute stammt:
fast ausnahmslos vom Ehrenamt!

Möge das neue Jahr uns geben,
was wichtig ist in unserm Leben,
dazu Gesundheit und viel Glück,
Mut nach vorn und Dank zurück,

Denn auch in Zukunft Gutes stammt:
fast ausnahmslos vom Ehrenamt!

Denn auch in Zukunft Gutes stammt:
fast ausnahmslos vom Ehrenamt!

Möge das neue Jahr uns geben,
was wichtig ist in unserm Leben,
dazu Gesundheit und viel Glück,
Mut nach vorn und Dank zurück,

Denn auch in Zukunft Gutes stammt:
fast ausnahmslos vom Ehrenamt!

Denn auch in Zukunft Gutes stammt:
fast ausnahmslos vom Ehrenamt!

Denn auch in Zukunft Gutes stammt:
fast ausnahmslos vom Ehrenamt!

*Johannes Thomas Hübner
Dezember 2004*



Lowen Apotheke
Aldekerk am EDEKA-Center
Apotheker Bernd Janssen

Smarte Rezeptverwaltung und die
aktuellen Angebote
in unserer App.



mea
meine apotheke

www.loewen-apotheke-aldekerk.de

S ★ R ★ T
Kettensägen- u. Heckenscheren-Schleifservice

Klaus Tenberken
Eyller Straße 225 · 47647 Kerken
Tel.: 0 28 33/76 68 · Mobil: 0174/4 70 37 40
Di.-Fr. 16.30 bis 19.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr



FasteLOVEnd ist so schön, drum fiere we met jecke Tön.

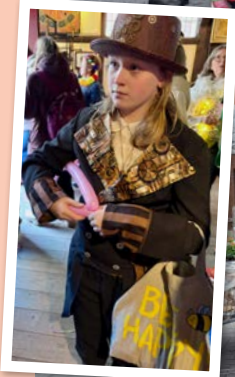


Fröhlicher Karnevalszug in Aldekerk

Bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung zog am Kleinkarnevalssonntag der fröhliche Karnevalszug durch Aldekerk. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, viele davon Familien mit Kindern in bunten Kostümen, säumten die Straßen und sorgten für ein farbenfrohes Bild. Alles verlief friedlich und fröhlich – genauso, wie man es sich für einen gelungenen Karnevalszug nur wünschen kann.

Auch die Heimatstube hatte ihre Türen geöffnet und wurde zum beliebten närrischen Treffpunkt. Ein herzliches Dankeschön geht an das Zugkomitee und alle Gruppen, die mit viel Engagement und guter Laune diesen wunderbaren Zug möglich gemacht haben!

Irmgrid Bappert







Ein toller Tag

Ein Mensch erschrickt, und ihm wird klar:
Mensch heute ist doch Karneval.
Dann sucht er, Mensch ich krieg' die Motten,
Im Keller Karnevalsklamotten.

Der Hut ist alt, aus Opas Schrank,
Das Nachthemd, längs gestreift, macht schlank.
Ein bunter Schal noch um den Hals,
Denn Karneval ist's immer kalt.

Damit man sein Gesicht nicht sieht,
Er einen Strumpf sich überzieht.
Zwei Augen schlitzt er noch hinein,
Ein Loch für's Nasenbein muss sein.

Zwei Socken dann, links grün, rechts rot,
So zieht der Mensch als Jecke los.

Es stürzt der Mensch sich ins Getümmel,
Als Jeck verkürt, als Mensch verstümmelt.
Doch ihn schert's nicht, denn dieser Tag,
Ist einmal nur in jedem Jahr.

So singt und swingt und trinkt der Mensch,
Versäuft vielleicht sein letztes Hemd,
Und wankt nach Haus – sonst braver Vater –
Mit schiefem Gang und Faschingskater.

Am Mittwoch ist es dann vorbei.
Zurück im Alltagseinerlei,
Erkennt der Mensch sehr rasch: das war's
Nicht viel und doch, er hat's gewagt.

Das hält ihn fit und gibt ihm Kraft;
Denn nächstes Jahr, genau um acht,
Wird dieser Mensch erneut sich fragen,
An einem der drei tollen Tage:

Soll ich als Mensch mich neu verstümmeln,
Und mich in dem Getümmel lümmeln,
Und trinken, swingen und auch singen,
Erneut den Kater heimwärts bringen?

Weil er sich doch am besten kennt,
Wird er es tun; denn Mensch bleibt Mensch.
Und deshalb sei auch Euch gesagt,
Vergesst des Alltags Last und Plag'

Seid fröhlich, lustig, spritzig, heiter;
Denn Lebensuhren gehen weiter.
Der nächste Morgen kommt bestimmt,
Weil er heut schon das Gestern nimmt.

Und auch am Ende ist Euch klar,
Dass morgen längst schon gestern war.
So ist und war es allemal
Und nicht zuletzt im Karneval.

*Wolfgang (WoKo) Kownatka (*1938)*

**„STÄRKERES TEAM –
STÄRKERER SERVICE.“**
Das Leben passiert. Wir versichern es.

Geschäftsstelle **Philipp Teuwsen**
Marktstr. 17-21 · 47647 Kerken
Telefon 02833 4021
philipp.teuwsen@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

An die Redaktion der »Lustigen Blätter«

Auch uns, in Ehren sei's gesagt,
Hat einst der Karneval behagt,
Besonders und zu allermeist
In einer Stadt, die München heißt.
Wie reizend fand man dazumal
Ein menschenwarmes Festlokal,
Wie fleißig wurde über nacht
Das Glas gefüllt und leer gemacht,
Und gingen wir im Schnee zuhaus,
War grad die frühe Messe aus,
Dann konnten gleich die frömmsten Frau'n
Sich negativ an uns erbaun.
Die Zeit verging, das Alter kam,
Wir wurden sittsam, wurden zahm.
Nun sehn wir zwar noch ziemlich gern
Die Sach uns an, doch nur von fern
(Ein Auge zu, Mundwinkel schief)
Durch's umgekehrte Perspektiv.

Abgeschickt 30ten Jan. 1905.

Wilhelm Busch (1832 – 1908)

Jetzt auch im Magdalenen-Heim Aldekerk!

Kurzzeitpflege für Senioren



Wenn pflegende Familien oder Familienmitglieder für kurze Zeit aus gesundheitlichen oder urlaubsbedingten Gründen ausfallen, bietet unsere Wohn- und Pflegeeinrichtung die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege.

Es stehen Ihnen 6 Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!

Rahmer Kirchweg 1 · 47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 0 28 33 / 5716-0

Magdalenen-Heim
Aldekerk

www.magdalenenheim.de



**Die Heimatbühne des Heimatvereins Aldekerk e.V.
lädt ein zur Mundartkomödie aus der Feder von Erich Weber**



Der Schwank in 3 Akten:

Dat gruete Feuerwehrfäs

wurde von Mathias Büsch in die Vogteier Mundart übersetzt.

Freitag: 20. März 2026, 19.30 Uhr

Samstag: 21. März 2026, 19.30 Uhr

Sonntag: 22. März 2026, 15.00 Uhr + 19.30 Uhr



Handlung

In Allekirk steht das 135-jährige Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr bevor. Die Vorbereitungen sind bereits im vollen Gange. Nach vielen Jahren wurde das alte Feuerwehrlied wieder aufgefunden und soll am Kommersabend von den Feuerwehrkameraden singend dargeboten werden. Nach vielen feuchtfröhlichen Proben steht einer gelungenen Aufführung nichts mehr im Wege. Als Überraschung engagierte Alois Winter heimlich einen jungen Solotrompeter von der Musikhochschule, der gemeinsam mit dem Chor der Feuerwehrmänner das Musikstück aufführen soll. Nicht ahnend, welches Durcheinander er damit auslöst, nimmt das Chaos seinen Lauf. Als auch noch im Pfarrhaus ein vermeintlicher Wohnungsbrand ausbricht, ist die Katastrophe nicht mehr aufzuhalten. Durch einen Unfall verliert der Kommandant sein Gedächtnis, und kann deshalb seine Aufgaben nicht mehr wahrnehmen. Fieberhaft wird versucht, das lange geplante Fest doch noch zu retten. Natürlich gibt es ein Happyend, und die Liebe kommt dabei auch nicht zu kurz.

Op de Büün spüele fö au:

Rudolf Steininger	Bürgermeister	Bernd Peschers
Wilma Steininger	seine Frau	Christel Hähnel
Rosalinde Steininger	deren Tochter	Heike Worrall
Alois Winter	Feuerwehrkommandant	Klemens Piepers
Barbara Winter	seine Tochter	Anja Kopp
Emilie Winter	die Oma	Waltraud Kox
Hubert Stark	Lehrer	Lukas Hähnel
Gottlieb Fröhlich	Pfarrer	Andreas Küsters
Maria Stein	Haushälterin des Pfarrers	Claudia Kamps
Hannelore Engel	Ärztin	Elsbeth Windbergs
Peter Stiefel	Trompeter	Marcel Michelkens

Achter de Büün stond parat:

Leitung	Mathias Büsch Elsbeth Windbergs
Souffleuse	Anna Büsch
Licht & Ton	Bernd Leffrang
Foto & Film	Andreas Kamps
Regie	Jörn Schlüsselburg Heike Worrall
Illustration	Alex Bons
Maske	Trudi Guntrum
Übersetzung	Mathias Büsch
Bühnenbau	Christoph Bossmanns Andre Litjens Herbert Matko Klaus Stockhausen Heike Worrall

**Inne Pues gövt et ok wat
leckerer te eate on te drenke!**

Aufführungsrechte:

Wilfried Reinher Verlag, Mühlthal

Kartenvorverkauf in der Heimatstube Aldekerk, Hochstraße 70

Samstag 07. März ab 11.00 Uhr + Sonntag 08. März ab 11.00 Uhr

Restkarten können ab dem 10. März in der Zipfelmütze-Postfiliale Aldekerk während der üblichen Öffnungszeiten erworben werden.

**Eintritt
15 €**



Aldekerks gute Stube darf nicht verloren gehen!

Rigoros herausgerupft aus unserer Mitte – so sieht Alexandra Bons das Schicksal unserer Heimatstube. Tatsächlich liegt dem Heimatverein eine Kündigung seines Mietverhältnisses zum 31. Oktober 2026 vor. Danach wäre Schluss mit allem, was diesen Ort ausgemacht hat: keine Trauungen, keine Veranstaltungen, keine Begegnungen mehr.

Seit ihrer Einweihung vor fast 30 Jahren war und ist die Heimatstube zu einem Stück Aldekerker Identität geworden. Der Vorstand des Heimatvereins möchte diesen Verlust nicht einfach hinnehmen und bittet um Unterstützung von allen, denen unser Dorf am Herzen liegt. Ob durch Ideen, Gespräche mit Entscheidungsträgern oder ... – jede Hilfe zählt!

Franz-Jakob Helmings und Michael Pickmann
Vorstand Heimatverein

Irmgrid Bappert
Redaktion Heimatblatt



Wenn eine kleine Feier einen großen Platz in unseren Herzen einnimmt:

Heiraten in der Heimatstube

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“ Das wusste schon Hermann Hesse. So sehen es auch viele Ehepaare, die ihr gemeinsames Leben mit einer standesamtlichen Trauung in unserer Heimatstube begannen. Leider wissen wir zurzeit nicht, ob es diese Möglichkeit auch in den nächsten Jahren weiterhin geben wird. Wir vom Aldekerker Heimatverein würden uns sehr freuen, wenn wir allen Hochzeitspaaren auch in Zukunft noch diesen stimmungsvollen Rahmen für ihren großen Tag anbieten könnten.

Daher haben wir in der Aldekerker und Kerkener Gruppe bei Facebook Ehepaare, die den zauberhaften Anfang ihres Ehelebens in Aldekerks „guje Schtoof“ erleben konnten, darum gebeten, uns Fotos von standesamtlichen Trauungen in der Heimatstube zu schicken. Und siehe da, kurz nach dem Aufruf trafen schon die ersten Fotos mit vielen schönen Kommentaren, von denen wir nur einige wiedergeben möchten, in der Redaktion ein:

„Vor 23 Jahren haben wir in der Heimatstube geheiratet. Es war ein wunderschöner Tag mit einer ganz besonderen Atmosphäre. Genauso hatten wir es uns gewünscht. Wir hoffen sehr, dass sich dort noch viele

glückliche Paare ihr Ja-Wort geben werden.“ (Martina und Sascha Weyers)

„Wir haben uns sehr gefreut, unsere Hochzeit an diesem besonderen Ort feiern zu dürfen, und unterstützen Ihr Anliegen gerne mit den beigefügten Bildern für das nächste Heimatblatt.“ (Anna und Sascha Korn)

„Liebes Team vom Heimatverein, auch mein Mann und ich wünschen uns, dass Paare aus Kerken und Umgebung sich in der Heimatstube Aldekerk weiterhin das Ja-Wort geben können...“ (Karolina von Borries)

„Hier ist mein Lieblingsfoto von unserer Hochzeit am 8.7.2011. Ich komme aus den USA, und meine Mutter war auch dabei. Leider konnten meine restliche Familie und Freunde uns nicht begleiten, denn alles so kurzfristig war wegen meiner Einwanderung. Wir hatten eine richtig schöne Zeit. Es gab Essen beim Haus Thören und danach eine gemütliche Feier im Garten meiner Schwiegereltern auf der Rheinstraße. Nach über 14 Jahre sind Linus und ich noch glücklich verheiratet mit zwei Kinder – Emma (7) und Mattias (2). Seit 2015 wohnen wir in meine Heimatstadt Broken Arrow, Oklahoma, aber ich denke oft an meine tolle Zeit in Aldekerk und die Gast-

freundschaft, die ich in ganz Europa genießen habe. (Natalie Groeger)

„Auch wir haben uns das JA-Wort in der wunderschönen Heimatstube in Aldekerk gegeben und sind bis heute sehr glücklich!!!“ (Ursula Deckers und Boguslaw Zareba)

Die früheste Trauung, von der uns Fotos erreichten, fand am 8. September 2000 statt. Tanja und Thomas Barian gaben sich damals in der Heimatstube das Ja-Wort.

Gibt es noch Fotos von früheren standesamtlichen Hochzeiten in der Heimatstube?

Wer ist vielleicht von unserer heutigen Bürgermeisterin Iris Itgenshorst (damals als Standesbeamtin) dort getraut worden?

Gibt es besondere Erinnerungen oder Begebenheiten rund um die standesamtliche Hochzeit in der Heimatstube?

Vielleicht gibt es unter den Heimatblatt-Leserinnen und -Lesern noch weitere Ehepaare, die in der Heimatstube geheiratet haben und uns für die nächsten Ausgaben Fotos von ihrem großen Tag mit einem kleinen Kommentar an redaktion@heimatverein-aldekerk.de schicken möchten? Wir freuen uns darauf!

Irmgrid Bappert



Maximilian und Juliane Babucke 01.09.2023



Julia und Daniel Kolbe 20.09.2019



Thomas und Tanja Barian 08.09.2000



Manuel und Tanja van Koll (geb. Haffmanns) 01.06.2007





Daniela Dornseifer-Lehmann & Nils Lehmann 30.12.2009



Karolina & Pascal von Borries 20. 11. 2021



Linus und Natalie Groeger
08. 07. 2011



Anja u. Tilo Kopp
04. 07. 2003



Patricia Gerlings-Hellmanns und Frank Gerlings 04. 05. 2013



Anna und Sascha Korn 05. 12. 2025



Anne van Bergen & Jakob van Bergen
(geb. Helmings) 08. 05. 2024



Martina
und Sascha
Weyers 2003



Ursula Deckers und Boguslaw Zareba 20. 02. 2020



Thomas und
Melanie
Peters
01. 12. 2012



Astrid und Markus Popanda 23. 06. 2017



Saskia und Dirk
Van Bergen 10. 12. 2022

Patronatsfest der St. Antonius Bruderschaft Rahm

Die Patronatsstages der Rahmer Antonius-schützen starteten bei sehr kaltem Winterwetter am 10. Januar 2026 mit der Rahmer Schützenparty „Antonius feiert, du willst es doch auch!“ in der Scheune bei Dams am Hörnenturm, zu der die befreundeten Bruderschaften und musiktreibenden Vereine eingeladen waren. Glatteis sorgte dafür, dass die meisten Gäste, die fußläufig unterwegs waren, statt der Straße dann doch lieber den Acker genommen haben, um die Feier zu erreichen. Die Temperaturen zwangen auch dazu, dass die Schützen zwischenzeitlich ein kleines Öfchen in den Getränkewagen stellen mussten um den Getränkevorrat zu sichern. Die Befürchtung, dass wegen der recht widrigen Straßenverhältnisse weniger Gäste kommen würden, hat sich aber sehr schnell zerschlagen. Die Rahmer hatten richtig Bock auf Party und feierten einen gelungenen Auftakt der Winterkirmes.

Am darauffolgenden Freitag wurde die Messe für die Rahmer Gebetsgemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“ gehalten, bei der Detlef Kleine-Kracht sein Amt als 506. Kirchmeister antrat und damit Peter Dams ablöste. Die rund 15 Kinder sorgten dabei für ordentlich Stimmung inne Bude.

Unser Königspaar Detlef und Barbi Kleine-Kracht bedachte, zusammen mit den Ministerpaaren Helmut und Petra Gaelings und Ludger und Helga Thönes, die zahlreichen Kinder nach der Messe mit leckeren, süßen Brezeln.

Am Samstag, 17. Januar 2026 trafen sich die Schützenbrüder traditionsgemäß am Rahmer Feuerwehrhaus und zogen mu-

sikalisch begleitet vom Trommlercorps Stenden zur Antonius Kapelle. Im von Pater Josef zelebrierten und von der Choralchola des Aldekerker Kirchenchores begleiteten Festhochamt wurden die Neumitglieder des letzten Jahres offiziell in die Bruderschaft aufgenommen.

Beim anschließenden Fahنشwenken zeigten Thomas Gealings, Markus Steger, Christian Heyer und Florian Heyer ihr Können und wurden von der Schützen-truppe mit Applaus belohnt.

Hauptmann Michael Heimes führte den Schützenzug dann zum Vereinslokal, wo bereits für über 80 Personen eingedeckt war.

Nach dem Frühstück schloss sich das traditionelle „Geloag“ an. Danach bedankte sich Brudermeister Michael Heimes beim Eigentümer des Gebäudes Hans-Jakob Huylmans dafür, dass er das traditionsreiche Haus nach umfangreichen Renovierungsarbeiten weiterhin als Lokal und Tanzschule für Rahm und Umgebung zur Verfügung stellt. In der oberen Etage ist die Tanzschule Verena Beckers eingezogen und im unteren Teil wird Philipp Brand sein Lokal „Brand – Heimat & Genuss“ demnächst eröffnen und der Bruderschaft weiter als Vereinslokal zur Verfügung stellen.

Im weiteren Verlauf des Tages gab es dann noch ausreichend Zeit für Kartenspiele, Musikeinlagen und Gespräche zwischen Jung und Alt.

Am Montag, den 19. Januar fand die Abendmesse für die Verstorbenen der Bruderschaft in der Rahmer Kapelle statt.

Zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 20. Januar, konnte der Brudermeister um 20:05 Uhr 34 Schützenbrüder begrüßen. Nach dem Gedenken an das verstorbene Mitglied des letzten Jahres, gab er zunächst einen stichpunktartigen Rückblick über die vergangenen Festtage. Alle Veranstaltungen wurden konstant zahlreich besucht.

Anschließend standen die Jahres- und Kassenberichte und die Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Der Kassierer Johannes Bonn gab einen Überblick über die Finanzen und erklärte die einzelnen Positionen. Ausdrücklich bedankte er sich auch bei seinen zahlreichen Boten, die die Mitgliedsbeiträge persönlich kassierten.

Die Kassenprüfer Norbert Steger und Georg Pickmann hatten bei der Prüfung der Kasse keine Widersprüche festgestellt und bescheinigten dem Kassierer eine ordentliche und korrekte Buchführung. Auf ihren Antrag hin wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Nachfolgend gab Schriftführer Guido Gipmans mit seinem Jahresbericht eine rückwirkende Übersicht über die zahlreichen Aktivitäten der Bruderschaft im abgelaufenen Jahr 2025.

Max Klümpen hob noch einmal das gute Miteinander der Schießgruppe und der Bruderschaften aus Obereyll, Aldekerk und Rahm beim 4. Aldekerker Adventsmarkt hervor. Zudem berichtete er über die sportlichen Erfolge der Schießgruppe Aldekerk-Eyll-Rahm im abgelaufenen Jahr. Erfreulich waren die vielen vorderen Plätze der Schützen beim Wintervergleichsschießen 24/25. Die Schießgruppe wird in diesem Jahr am Fronleichnamstag ihr 50-jähriges Bestehen auf der Eyller Festwiese an der St. Hubertus Kapelle feiern.



ANNE PLATZER  **PHYSIO THERAPIE**

Wir nehmen uns Zeit für Sie,
Ihre Gesundheit und
Ihr Wohlbefinden.

Krankengymnastik, (auch auf neurol.
Basis: Bobath, PNF), Manuelle
Lymphdrainagen, Manuelle Therapie,
CMD, Skoliotherapie n. K. Schroth,
und Massagen.

Physiotherapiepraxis Anne Platzer
47647 Kerken, Klosterstr. 14
Tel: 02833 7332



Bei den Punkt Neuwahlen stellte sich der bisherige Schriftführer Guido Gipmans nach 15 Jahren nicht mehr zur Wahl. Die Bruderschaft bedankte sich für seinen Einsatz mit einem prall gefüllten Delikatessenkorb. Als Nachfolger wurde Thomas Klümpen gewählt.

Als Kassenprüfer ersetzt Christoph an de Meulen den scheidenden Kassenprüfer Norbert Steger.

Alle Wahlen verliefen einstimmig. Die Gewählten nahmen ihr Amt an.

Der Kapellenvorstand der Rahmer Antoniuskapelle konnte sich wieder über eine hervorragende Haussammlung, eine ordentliche Kollekte und einen ebenso erfreulichen Opfergang an den vergangenen Festtagen freuen. Er dankte allen Spendern.

Beim Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden die vielen Termine für das Jahr 2026 bekannt gegeben. Es wird zwar kein Schützenfest stattfinden, aber einige umliegende Vereine feiern ihre Jubiläen und laden dazu auch ein. Zudem wird wohl auch wieder eine „Fortbildungsveranstaltung“ in Willingen auf dem Programm stehen.



Als der Brudermeister um 21:06 Uhr die Versammlung schloss, endeten die harmonisch verlaufenden Patronatstage der Rahmer St. Antonius Bruderschaft.

Guido Gipmans

Fotos: Andreas Kamps

LOMBERG
Immobilien.de

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN

Für Verkauf & Vermietung ist Frau Heike Lomberg Ihre Ansprechpartnerin.
FreeCall Tel: 0800 - 80 72 000 | kerk@Lomberg.de | www.Lomberg.de

Molderings
Haustechnik GmbH

Heizungs-, Umwelt-, Sanitärtechnik

Obereyler Str. 76 • D-47647 Kerken-Aldekerk • Tel.: (0049) 2833-4338
info@molderings-haustechnik.de • www.molderings-haustechnik.de

**AKTUELL
LOHNSTEUERHILFEVEREIN E.V.**

BIRGIT FEITEN-BRANDS
Beratungsstellenleiterin

Hochstr. 80 - 47647 Kerken
Tel. 02833 6422
E-mail: feiten-brands@aktuell-verein.de
http://www.feiten-brandsaktuell-verein.de

ALLES TOP BEDACHT!

**BEDACHUNGEN
HEINZ SCHALBERS GMBH**

Hülser Str. 41, 47647 Kerken
Tel.: 02833 - 5 71 99 55 Fax: 02833 - 5 71 99 56
info@dach-kerken.de www.dach-kerken.de

Sehr willkommene Gäste in unserer Heimatstube

Die Heimatstube wurde gleich zu Jahresbeginn wieder ein Ort der besonderen Begegnung.

Am 13. Januar besuchten die drei Mitglieder des Heimatvereins Wotra Neeroeteren, Ronny Witting (Vorsitzender), Jean Flipkens und Martin Prils unsere Gemeinde. Zuerst wurden sie in Nieuwerkerk von Nicole Sillekens im Archiv empfangen und erhielten eine fachkundige Erklärung über dessen Funktionsweise. Danach durften sie einen Blick in die Archivräume werfen. Die drei Besucher zeigten sich beeindruckt von dem klimatisierten System, das die Archivalien aufnimmt. Ronny: „Met 1 vinger kon je meer dan 2 ton archiefstukken bewegen, prachtig.“

Anschließend folgten die drei der Einladung der Archivgruppe des Heimatvereins nach Aldekerk in die Heimatstube. Die Restaurierung des Fachwerkhauses auf der Hochstraße 70, das in der Urform auf das Jahr 1651 zurückgeht, erläuterte Hans Friedrich den staunenden belgischen Kollegen. Die Holzkonstruktion des denkmalgeschützten niederrheinischen Bürgerhauses gefiel ihnen ganz besonders.

Nach einer kleinen Einführung und Erklärung ihrer Arbeitsweise erzählte Ronny von seinen Forschungen zu den miteinander verwandten jüdischen Familien Gerson und Kaufmann. Bereits vor einem Jahr, am 31. Januar 2025, hatte Ronny die Fahrt nach Aldekerk angetreten, um die Zeitzeugen René Kaufmann und seine Schwester Malina in der Mensa der Robert-Jungk-Gesamtschule zu sehen und mit ihnen zu sprechen. Die Familien flohen infolge

der zunehmenden Repressionen im Jahr 1939 nach Belgien ins Exil und wohnten in Neeroeteren. Im Oktober 1942 wurde die Familie Gerson nach Auschwitz deportiert und dort umgebracht. Sehr bewegend war es daher, als Christa Brauers zwei aus einer Haushaltsauflösung gerettete kleine Vasen aus dem ursprünglichen Besitz der Familie Gerson zu treuen Händen an Nicole Sillekens und das Gemeindearchiv übergab. Ronny: „Es macht mir Gänsehaut, einen Gegenstand in den Händen halten zu dürfen, der einst zu dieser Familie gehörte.“

Thea Mündelein berichtete von ihrer Mutter, die als Näherin im Haushalt der Familie Gerson beschäftigt war und nach der schweren Geburt des ersten Kindes sehr krank darniederlag. Jeden Tag kam in dieser schweren Zeit Frau Gerson zu Besuch und brachte etwas zu essen mit. „Meine Mutter sagte immer, dass ihr Frau Gerson das Leben gerettet hat.“ Thea ist eine Vortragskünstlerin, die wirklich ihre Muttersprache, so wie sie in ihrer Kindheit in Aldekerk auf allen Straßen gesprochen wurde, mit viel Gefühl und Wärme wiedergeben kann. Besonders gefiel es Ronny, Jean und Martin, als Thea das Gedicht „Mijn Muodersproak“ von Schäng Mevissen vortrug. Ronny: „Mevrouw Thea bracht een gedicht te gehore in het Aldekerks dialect, dit had verdacht veel van ons dialect weg, prachtig om te horen.“

Die Archivgruppe bedankt sich bei Ronny und seinen Kollegen für den schönen Besuch und die Gastgeschenke, darunter das Jahrbuch 2025. Jedes Jahr veröffentlicht der Heimatverein Wotra Neeroeteren seine Forschungsergebnisse, u. a. historische Dokumentationen und Interviews mit Zeitzeugen, in einem Buch. Für den Sommer 2026 ist schon ein Gegenbesuch zugesagt.

Met vriendelijke groeten aan de voorzitter Ronny Witting en zijn collega's.

Georg Pickmann



Vielversprechender Startschuss ins 130. Jubiläumsjahr des Musikvereins Aldekerk

Am ersten Sonntag des neuen Jahres hat sich der Musikverein zu einem vereinsinternen Neujahrsempfang getroffen. 2026 ist ein besonderes Jahr. Und so sollte auch der Auftakt schon besonders werden. Bei einem fulminanten Buffet mit selbstgemachten Leckereien und einem Sektchen haben alle Musikerinnen und Musiker auf das 130jährige Jubiläum angestoßen. Die musikalischen Planungen für dieses Jahr laufen schon lange und so haben im ersten Teil des Neujahrsempfangs die verschiedenen Planungsgremien ihre Ideen vorgestellt. Neben einem großen Jubiläumskonzert in der Mensa im Juni, welches im Rahmen des Kultursommers Kerken stattfindet, gibt es eine tolle musikalische Veranstaltung am Jugendzeltplatz Eyll im September. Bei diesem Fest für Musikerinnen und Musiker, für umliegende musikalische Vereine, für Freunde und Familien dreht sich alles rund um „Von ABBA bis Humpä“ und es wird gemeinsam musiziert, getanzt und gefeiert. Aber auch ein internes Maienfahren, ein öffentlicher Zapfenstreich und das traditionelle Adventskonzert gehören zu den Highlights in diesem Jahr. Somit können Sie sich folgende Tourdaten der Jubiläumstour schon mal merken:

30. April

Maibaumrichten mit Maienfahren am 01. Mai

27. Juni Jubiläumskonzert

05. September

„Von ABBA bis Humpä – 130 Jahre Musikverein Aldekerk“ mit Festbaumrichtung einen Tag zuvor

02. Oktober Zapfenstreich

13. Dezember Adventskonzert



Im zweiten Teil des Neujahrsempfang wartete neben dem Klönen am Buffet noch eine künstlerische Mitmachaktion. Unter dem Motto „Musik meets Kunst“ hat jedes Vereinsmitglied seine eigene Schablone aus einem Foto gebastelt und diese auf eine vorbereitete Leinwand gesprüht. Kleine Schablonen mit „130“ und „MVA“ sowie eine Farbauswahl, die den Vereinsfarben (Corporate Identity) entspricht, rundeten das Kunstwerk ab. Die Idee zur Umsetzung dieses Kunstprojekts stammt aus dem Atelier Runde-Art. Mechtild Runde-Witjes hat ähnliche Aktionen bereits bei Projekten des Kunstvereins Kempen und der Robert-Jungk-Gesamtschule Kerken umgesetzt und stand gerne mit Rat und Tat dem Musikverein zu Seite. So wird es im Jubiläumsjahr vielleicht noch die ein oder gemeinsame künstlerische und musikalische Begegnung geben. Auf jeden Fall wird die Leinwand die Proberäume des Musikvereins schmücken und als Fotodrucke in verschiedenen Kontexten auftauchen. Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam in dieses Jubiläumsjahr zu starten.

Lena Nagel



Sie haben eine Feier?

Schmücken Sie Ihr Haus mit einer

Aldekerker Ortsfahne

Der Heimatverein bietet an

als Haus- o. Hängefahne
als Bannerfahne

je € 30,-/Stück
€ 70,-/Stück

Vertrieb:

Erwin Bollen
Hermans Mühle 11, Telefon 7453



Sparkasse. Gut für die Region.

Funde aus Aldekerk

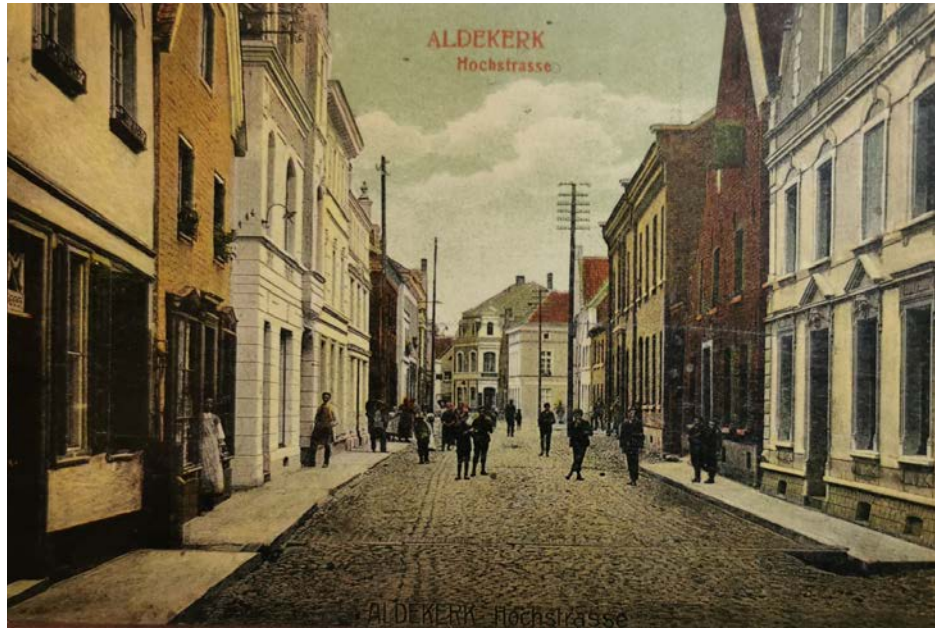
Gebetbuch Hochstraße 73

Das Katholische Gebet- und Gesangbuch für die Pfarrgemeinde Aldekerk konnte ich im Januar 2017 bei einem Hoftrödel auf der Hochstraße 73 (s. Abb. Postkarte um 1900, rechts Haus Nr. 73.und eine aktuelle Ansicht) in Aldekerk erwerben. Peter Niederholz hatte mich dazu mitgenommen, er interessierte sich für dies und das aus dem handwerklichen Bereich. Mich faszinierte das alte Gebetbuch von 1854 und der Gedanke, wie viele Messen, Beerdigungen und Familienfeste es wohl erlebt haben mag. Es ist in jedem Fall sehr gebraucht und ausgebeSSERT. Die 578 Seiten sind aber beisammen. Die alten Stempel „Joh. Seeves“ und „Ibes“ zeugen von den gläubigen Benutzern beginnend vor 172 Jahren.

Eventuell ist es ja das älteste Gebetbuch Aldekerks?

Ich bin für Hinweise aller Art dankbar.

Michael Pickmann



**Elektro – Hausgeräte – Kundendienst
Installation – Heizungsbau – Alarmanlagen
Telefon und Satelliten-Technik / LED-TV**

Cardinal GmbH & Co. KG

47647 Kerken - Aldekerk Tel. 02833/4252

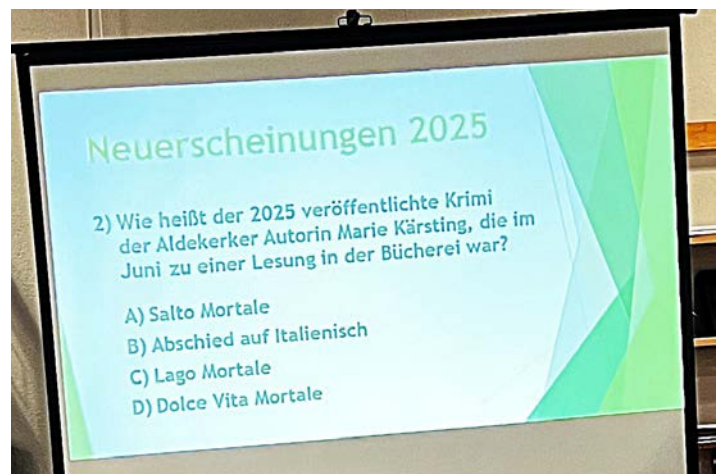
Quizabend in der Bücherei Aldekerk

Ende Januar fand zum ersten Mal ein Literaturquiz in der Aldekerker Bücherei statt. Angemeldet hatten sich 7 Teams mit 15 Teilnehmenden, die sich den Fragen zur Literatur stellten.

In der Vorrunde wurden je 5 Fragen in den Kategorien „Krimis und Thriller“, „Romane“, „Neuerscheinungen 2025“ und „Historisches“ gespielt, wobei aus 4 Antwortvorgaben, die richtige Lösung gefunden werden musste. Hier ging es um Bücher, die auch alle in der Bücherei ausgeliehen werden können. Am Ende jeder Kategorie wurden die Fragen aufgelöst und die entsprechenden Bücher vorgestellt. Danach gab es eine Pause, in der sich alle mit Erfrischungen und Knabberereien stärken konnten, während die Antworten ausgewertet und die Finalisten ermittelt wurden. Die Teams waren so gut, dass nur 2 Einzel-Quizzer ausschieden und 5 Teams sich für das Finale qualifizierten. Jedes Team bestimmte eine Teilnehmerin, die das Finale spielt.

Dort mussten Fragen zu den Kategorien „Deutsche Literatur“, „Weltliteratur“ und „Kinderliteratur“ beantwortet werden. Diesmal gab es keine Antwortvorgaben, was die Aufgaben erschwerte, aber alle konnten einige Fragen beantworten und zwei Teams lagen punktgleich vorne. Die Siegerin konnte die Stechfrage schneller beantworten und durfte sich als erste eines der vier gestifteten Bücher aussuchen.

Es war für alle ein unterhaltsamer Abend, der im nächsten Jahr mit neuen Fragen wiederholt wird.



Lydias Kreta-Lädchen



Produkte der kretischen sozialen Kooperative ApoKinou

- Natives Olivenöl Extra
 - Wildsenf
 - Oliven
 - Thymianhonig
 - Granatapfelsirup
 - Cistus creticus (Tee)
- ...und vieles mehr!



der RauM

- Kurse / Workshops
- Hochzeiten / Familienfeiern
- Kultur / Kleinkunst

RIDDERBECKSHOF

Lydia Peschers
Obereyller Straße 113
47647 Kerken - Aldekerk
Telefon: 0157 379 479 67
ridderbeckshof@t-online.de
www.ridderbeckshof.de

Öffnungszeiten des
Kreta-Lädchens
Mittwochs von 14 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.lydias-kreta-laedchen.de



VOBA IMMOBILIEN eG



Marina Franke



Friedhelm Loy



Torsten Teloy

02831-970123, geldern@vobaimmo.de

www.vobaimmo.de

Unser Bilderrätsel im Februar 2026

**Bilderrätsel
„Unbekanntes aus Kerken“**

Unser monatliches Bilderrätsel gibt uns einerseits die Möglichkeit, den Lesern des Heimatblattes ein „Rätsel aufzugeben“, andererseits wollen wir aber auch auf Gebäude und Motive aufmerksam machen, die eben nicht in der 1. Reihe stehen. Auch sie machen unser schönes Dorf so unverwechselbar, sind aber oftmals in Vergessenheit geraten. Die Lösung bitte per Mail an michael.pickmann@gmail.com oder per Postkarte an oder abgeben bei

**Michael Pickmann
Doulenweg 5
47647 Kerken-Aldekerk**

Die Gewinner erhalten einen attraktiven Preis.

Unser Bilderrätsel im Februar:

Auflösung des Bilderrätsels im Januar:

Das Foto von Jürgen de Haen aus Straelen gibt rückseitig die Lösung preis. Es zeigt das alte „Heisters-Haus“ in Rahm auf der Stendener Straße.

Gewinner des Bilderrätsels im Januar:

Es gab keine richtige Lösung, daher auch keinen Gewinner.




**Gasgesellschaft
Kerken Wachtendonk**

Die GWK freut sich, den TSV Nieukerk bei der Gründung einer Mädchen-Fußballmannschaft durch einen Finanzierungsbeitrag der neuen Trikots unterstützen kann.

Die GWK bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Betreuern des TSV Nieukerk für die Ermöglichung eines umfangreichen sportlichen Angebots für Kinder und Jugendliche!

Mehr Informationen und günstige Gasterife finden Sie unter: www.gasgesellschaft.de.



Wir planen Ihre Traumküche

- Aufmaß vor Ort
- individuelle Planung
- Aufbau durch unsere Fachleute
- inclusive Wasser- und Herdanschluss



Hermann Lemmen & Sohn
Inhaber Bernd Lemmen

Möbelhaus • Tischlerei • Bestattung

Bruchstr. 8-10 • 47647 Kerken-Aldekerk
Tel. +49 (0) 02833-7887 • www.moebel-lemmen.de



**Essen
auf Rädern**



Täglich rollender Mittagstisch frisch und direkt zu Ihnen nach Hause!
Mittagessen inklusive Dessert!
Auf den Geschmack gekommen?
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an. Keine Vertragsbindung.

**Telefon
02833-4431**

Hotel-Restaurant HAUS THOEREN



Marktstraße 14-16
47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 02833 - 4431
info@haus-thoeren.de



Die Weihnachtsbäumchen wurden abgebaut

Herzlichen Dank an das „Bäumchenteam“ für seinen treuen Einsatz, der uns die Weihnachtszeit verschönert!

Irmgrid Bappert

Die Werkstatt
 KFZ-MEISTERBETRIEB
 RHEINSTR. 32
 47647 KERKEN-ALDEKERK
 ☎ 28 33 - 42 09
KARTH
 WWW.KFZ-WERKSTATT-KERKEN.DE

WhatsApp
0160-91814826



Nachrichten aus dem TV Aldekerk

Sensibilisierung zur Gewaltprävention

Der TV Aldekerk setzt ein klares Ausrufezeichen für die Sicherheit und das Wohlergehen seiner Mitglieder. Am Donnerstagabend, 22.01.2026, fand die erste Sensibilisierungsschulung zum Thema „Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport“ statt.

Diese Veranstaltung markiert einen entscheidenden Meilenstein auf unserem Weg zur Zertifizierung durch das Qualitätsbündnis Sport NRW des Landessportbundes. Ziel ist es, den TV Aldekerk als sicheren Ort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiter zu stärken und eine Kultur des Hinsehens in den eigenen Reihen zu etablieren. Unter der fachkundigen Leitung von Heike Arlt, die im Auftrag des Kreissportbundes Kleve referierte, setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit den verschiedenen Formen von Gewalt, Grenzverletzungen und Präventionsmöglichkeiten auseinander. Insgesamt nahmen zwölf Personen an der Schulung teil: 10 interne Vertreter des TV Aldekerk (darunter Vorstandsmitglieder, Trainer und Übungsleiter sowie Mitarbeiter der Verwaltung m/w) sowie zwei externe Teilnehmer eines benachbarten Vereins.

Die Mischung aus theoretischen Grundlagen und praxisnahen Fallbeispielen sorgte für einen lebendigen Austausch und schärfte den Blick für die Verantwortung, die wir als Sportverein tragen. Ein Weg, den wir gemeinsam gehen.

Die Zertifizierung durch das Qualitätsbündnis ist kein einmaliges Ereignis, sondern ein fortlaufender Prozess. Wir



möchten sicherstellen, dass alle Akteure im Verein für dieses sensible Thema sensibilisiert sind. „Prävention lebt vom Mitmachen. Nur wenn wir alle wissen, worauf es ankommt, können wir den TV Aldekerk zu einem Ort machen, an dem sich jeder sicher und respektiert fühlt.“

Da die Resonanz durchweg positiv war und wir viele weitere Menschen in verantwortungsvoller Position bei uns im Verein erreichen und sensibilisieren möchten, ist

eine weitere Schulung im März bereits terminiert.

Wer Interesse an der Schulung oder Fragen zum Schutzkonzept des Vereins hat, kann sich jederzeit an die Geschäftsstelle wenden. Wir unterstützen gerne dabei, weitere Personenkreise für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.

Gemeinsam für einen sicheren Sport beim TV Aldekerk!

Gaststätte Haus Backes

Wir freuen uns auf Euren Besuch



Inhaber: Alexander Rams

47647 Kerken-Stenden, Drevelsdyk 2, Tel. 02833/7814
 gaststaette-haus-backes@gmx.de www.gaststaette-haus-backes.de
 WhatsApp Bestellung: 01525/9080288

Spezialität: ½ Hähnchen
Alle Gerichte auch zum mitnehmen
Reichhaltige Speisekarte
Räumlichkeiten für Familien-,
Gesellschafts- und Vereinsfeste

Öffnungszeiten:
 mittwochs bis samstags ab 17.30 Uhr
 sonntags ab 15.00 Uhr

Der TV Aldekerk 07 e.V.
wünscht allen Jecken bunte Karnevalstage
und einen schönen Valentinstag!



Aldekerk, Helau! ATV, Helau!

Am Rosenmontag, 16.02.2026 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen!



THOMAS GROTHE
KÜCHENPLANUNG - VERKAUF - MONTAGEN
innovativ, flexibel, schnell

THOMAS GROTHE
staatl. gepr. Techniker
für Raumgestaltung und Innenausbau

Bruchstraße 21a
47647 Kerken

kontakt@grothe-kuechenplanung.de
www.grothe-kuechenplanung.de

Telefon: 02833 / 576310
Telefax: 02833 / 576311
Molli: 01 74 / 9 61 80 55

KÜCHENPLANUNG

21. Tag der offenen Töpferei
14./15. März 2026, 10 - 18 Uhr



- Stelenbau nach Ihren Ideen
 - Werkstattbesichtigung mit „Spontandrehen“ für Interessierte
 - Kindertöpferei mit Anmeldung
- Wir freuen uns auf Sie

Zenke Keramik
Wachtendonker Str.
47547 Kerken
Tel. 02833.6787
www.zenke-keramik.de



Aldekerk - Straelen

Fahrschule Seidel



Inh. Holger Pfalzgraf

Alle Klassen

(außer Bus)

Aldekerk - Hochstraße 81

Straelen - Venloer Straße 23

Dienstag, Mittwoch & Donnerstag

Montag & Donnerstag

Bürozeit ab 18:15 Uhr, Theorie ab 19:00 Uhr

Telefon: 02833-1719176
info@fahr-schule-seidel.de

www . fahr - schule - seidel . de



Erfolgreicher Abschluss der Kleinprojektförderung 2025: Mit Ideenreichtum und Engagement für eine starke Region

Die LEADER-Region Mittlerer Niederrhein e.V. blickt auf eine erfolgreiche Kleinprojektförderung 2025 zurück. Mit einer Gesamtfördersumme von rund 165.600 € konnten zahlreiche Projekte umgesetzt werden, die das gesellschaftliche Miteinander stärken, Orte der Begegnung schaffen und das ehrenamtliche Engagement in den Kommunen sichtbar unterstützen.

Auch im Jahr 2025 richtete sich die Kleinprojektförderung gezielt an Vereine, Initiativen, Privatpersonen und Kommunen, die ihre Ideen kurzfristig und wirkungsvoll umsetzen wollten. Gefördert wurden Projekte, die innerhalb eines Kalenderjahres realisierbar sind. Die Unterstützung betrug 80 % der förderfähigen

Gesamtkosten, maximal jedoch 20.000 € pro Projekt. Die Auszahlung erfolgte als Erstattungsleistung.

Ermöglicht wurde das Förderprogramm durch Mittel des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen

sowie durch die Kofinanzierung der Kommunen Kempen, Grefrath, Kerken, Rheurdt, Wachtendonk und Issum.

Vielfalt, die verbindet

Ob generationenübergreifende Treffpunkte, kulturelle Angebote, neue Sport- und Freizeitmöglichkeiten oder Projekte zur Förderung von Umweltbewusstsein und Mobilität – die Bandbreite der geförderten

Vorhaben zeigt eindrucksvoll, wie vielseitig die Kleinprojektförderung genutzt wird.

Viele der Projekte leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Lebensqualität in den Dörfern und Städten der Region und wirken weit über ihren ursprünglichen Anlass hinaus.

„Gerade die Kleinprojektförderung zeigt, wie wirkungsvoll überschaubare Fördermittel eingesetzt werden können. Sie ermöglicht es Engagierten vor Ort, ihre Ideen unkompliziert umzusetzen und so das soziale und kulturelle Leben nachhaltig zu stärken“, erklärt Elena Czech vom Regionalmanagement der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein.

Neuer Förderaufruf für 2026 – Jetzt Projekte einreichen !

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Aufruf zur Einreichung von Kleinprojekten. Interessierte Vereine, Initiativen, Kommunen und Privatpersonen sind eingeladen, bereits jetzt Projektideen zu entwickeln. Gesucht werden Vorhaben, die dem Gemeinwohl dienen, das ehrenamtliche Engagement stärken,

neue Begegnungsmöglichkeiten schaffen oder zur Weiterentwicklung der regionalen Infrastruktur beitragen. Dabei ist zu beachten, dass die geförderten Projekte nicht dem originären Vereinszweck dienen dürfen, sondern einen zusätzlichen, öffent-



LEMINI

Kreise verbinden. Menschen bewegen.

lich wirksamen Mehrwert für die Region bieten.

Ab dem 03.02.2026 können Projekte wieder eingereicht werden. Diesmal endet die Frist am 03. April 2026. Alle erforderlichen Antragsunterlagen für 2026, sowie aktuelle Förderbedingungen und weiterführenden Informationen stehen auf der Website der LEADER-Region unter <https://lemini.de/downloads/> zur Verfügung.

Projektübersicht Kleinprojektförderung 2025

Im Rahmen der Kleinprojektförderung 2025 wurden in der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein folgende Projekte unterstützt:

- Gemeinde Rheurdt: Treffpunkt für „Jung & Alt“ – Terrassenüberdachung, Sitzbank und Multi-Spieletisch
- Theaterverein Große für Kleine e.V.: Transportanhänger für Kerkener Vereine
- Löschgruppe Mülhausen: Eventzelt für Dorffeste und Veranstaltungen

IMPRESSUM

Heimatzeitung für die Bürger von Aldekerk, Rahm, Obereyll und Stenden.

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein für Aldekerk und Umgebung e.V.
Vorsitzende: Franz-Jakob Helmings, Kolinscher Weg 3, 47647 Kerken-Aldekerk
Michael Pickmann, Doulenweg 5, 47647 Kerken-Aldekerk
Internet: www.heimatverein-aldekerk.de
Redaktion:
V.i.S.d.P.: Irmgrid Bappert, Hörnenweg 7, 47647 Kerken-Rahm
Telefon: 02833/4558
e-mail: redaktion@heimatverein-aldekerk.de

Anzeigenaufträge an:

Franz-Jakob Helmings
Telefon: 0172/2121377
Kolinscher Weg 3
Michael Pickmann, Doulenweg 5
Telefon: 0172/6494275
47647 Kerken-Aldekerk
e-mail: anzeigen@heimatverein-aldekerk.de

Abonnementbestellung, Post-/Botenzustellung:

Paul-Theo Stockhausen, Daermansweg 5a
47647 Kerken-Aldekerk
Telefon: 02833/4959 oder 0171/2066760
e-mail: pstockhausen@t-online.de

Herstellung: van Acken Druckerei & Verlag GmbH, Krefeld

Bilder: Eigene; ©AdobeStock, Elena u.a.

Das Heimatblatt erscheint monatlich



- Gemeinde Wachtendonk: Aufwertung des Friedensplatzes durch eine Wellenbank
- Kanu-Wander-Club Grefrath 1983 e.V.: Kanufahren auf der Niers – Ausstattung zur öffentlichen Ausleihe
- Förderverein Herrlichkeitsmühle Issum e.V.: Aufwertung des Veranstaltungsequipments
- Heimatverein Grefrath e.V.: Boulebahn im Schwingbodenpark
- Martinskomitee Tönisberg: Martinsfiguren zur Pflege des Brauchtums
- Heimatverein Nieukerk e.V.: Neugestaltung des Vorplatzes „Haus Paeschens“
- Wankumer Heimatbund 1950 e.V.: Neugestaltung des Marienplatzes in Wankum
- Ruth Lobach: Heimische Tier- und Pflanzenwelt für Kita-Kinder erlebbar machen
- Werbering Nieukerk e.V.: Ausstattung für Dorffeste
- Stadtsportverband Kempen e.V.: „Sport für Jeden in Kempen“ – Ausstattung öffentlicher Sportflächen
- Rheinische Landfrauen Kerken: Ausstattung der Cafeteria für Veranstaltungen
- St. Nicolai Bruderschaft Issum 1419 e.V.: Hüpfburg für Issumer Feste
- Heimat- & Verkehrsverein Aldekerk und Umgebung e.V.: Mobile Theaterkulisse
- Heimatverein Nieukerk e.V.: Ausstellung zur Schulgeschichte
- Gemeinde Issum: Rikscha E-Bike für Senioren und Menschen mit Einschränkungen
- Gemeinde Wachtendonk: Kinderstadtplan
- Freundeskreis Seniorenzentrum „Im Hagenland“ e.V.: Rikscha E-Bike für Senioren
- Gemeinde Wachtendonk: Legale Graffiti-Wand am Skaterplatz
- Gabriele van Cleef: Smiley-Geschwindigkeitsanzeige zur Verkehrsberuhigung
- Gemeinde Wachtendonk: Hundewiese
- Bürgerverein Kempen Hagelkreuz e.V.: Bouleplatz Hagelkreuz

Lemini e.V.
Silvia Bors & Elena Czech
Regionalmanagerinnen info@lemini.de
Tel. 02836 / 31497-2

